

Lebenslinien

Von Herzfinster

Kapitel 2: Reflektion

Lebenslinien

Autor: Herzfinster

Anmerkung: Der AnimagiG-Sonntag hat mich zu dieser FF inspiriert. Viele Grüße an alle, die auch als Sasuke verkleidet waren und den Rest der Naruto-Truppe vom Foto-Shooting!

Widmung: Diese Geschichte ist Chibi-Sasuke und Kakashi gewidmet (die mir mit ihrem Power-Haarspray ausgeholfen hat)

Disclaimer: Alle Charaktere und sämtliche Rechte an Naruto gehören irgendwem anders, jedenfalls nicht mir! Diese Fanfic wurde lediglich zum Spaß geschrieben und nicht um damit Geld zu verdienen. Jegliche Ähnlichkeiten zu Lebenden und Toten Personen ist zufällig und nicht beabsichtigt. Alle weiteren Charaktere sind Eigentum des Autors.

~~~~~  
~~~~~

"Naruto? Sakura?"

Der Raum hinter ihm war fast völlig dunkel.

Das einzige Licht kam von einer kleinen Deckenlampe.

Die Kisten und Möbel waren zur Seite geschoben und ordentlicher gestapelt worden.

Sasuke atmete tief durch.

Okay, dies war offenbar eine fast genaue Kopie des Raums, indem er gerade noch gewesen war.

Doch wo war er hier?

Und wie war er hierher gekommen?

Sasuke sah sich um.

"Naruto?! Sakura?!"

Niemand antwortete.

Sasuke machte einige Schritte Richtung Tür, als plötzlich das laute Heulen einer Sirene erklang.

Erschrocken blieb er stehen, griff automatisch nach seinem Kunai.

Hektisch sah er sich um, doch er war allein im Zimmer und die Tür war geschlossen.

Er hörte mehrere Leute durch den Flur auf die Tür zurennen und wich zurück, das Kunai angriffsbereit erhoben.

Die Tür wurde aufgestoßen und eine Gruppe Anbu stürmte den Raum.

Sasuke hatte nicht mal die Zeit einzuatmen, da hatte ihn bereits einer von ihnen gepackt.

Schmerzhaft entwand er ihm das Kunai und Sasuke fühlte nurnoch eine Hand an seinem Hals, dann verlor er das Bewusstsein.

Sasuke schlug die Augen auf.

Er lag bäuchlings auf dem Boden, die Hände auf dem Rücken gefesselt.

Seine Kehle fühlte sich an wie mit Sandpapier ausgekleidet und seine Handgelenke schmerzten.

Offenbar lag er hier schon länger.

"Bist du endlich wach?"

Er kannte diese Stimme.

"Kakashi-sensei?" murmelte er und versucht sich auf die Seite zu drehen.

Jemand trat auf seine Schulter und drückte ihn wieder zu Boden.

"Ich bin nicht dein Lehrer, also nenn mich nicht so, Sasuke. Und jetzt verrat mir, was du hier treibst. Weißt du eigentlich, welchen Ärger du dir eingehandelt hast?"

Wie bitte?

Nicht sein Lehrer?

Wovon sprach Kakashi denn da?

Okay, Ärger würde er kriegen, ja.

Sie hatten sich unerlaubt weggeschlichen, aber...

"Wovon redet Ihr da?"

Kakashi packte seinen Kragen und zerrte Sasuke auf die Beine.

"Wovon ich rede? Du wirst mitten in der Nacht in einem für Ge-nin absolut verbotenen Bereich aufgegriffen, in den du gar nicht hättest gelangen dürfen und du fragst mich, wovon ich rede?"

Sasuke war sprachlos.

Erlaubte sich sein Lehrer einen schlechten Scherz mit ihm?

"Okay, das reicht, Sensei. Das ist nicht komisch!"

Kakashi stieß ihn auf die Knie.

"Du glaubst wohl, dir lässt man alles durchgehen, Uchiha-Bengel."

Uchiha-Bengel?

So hatte Kakashi noch nie mit ihm geredet!

"Ich weiß nicht, wovon Ihr redet! Und wenn das ein Scherz sein soll, dann ist es kein guter!"

"Ich scherze nicht", erwiderte Kakashi und drehte sein Kunai in der Hand. "Ich schwöre dir, wenn du mein Schüler wärst, würde ich..."

Die Tür wurde geöffnet und - Sasuke blieb der Mund offen stehen - der dritte Hokage kam herein.

"Ho... Ho... Hokage-sama!" stammelte er.

Das war unmöglich!

Der dritte Hokage war tot!

Schon lange tot!

Das war doch...

Der Hokage sah milde Lächelnd auf Sasuke herab.

"Lass den Jungen, Kakashi", sagte er. "Das ist nicht Uchiha Sasuke."

Sasuke schluckte.

Okay, das ging zu weit!

"Wie meint Ihr das, Hokage-sama?" fragte Kakashi.

"Uchiha Sasuke ist zuhause und hat bis gerade eben friedlich geschlafen. Wer auch immer dieser junge Mann ist, es ist nicht Sasuke."

"Wie bitte?" mischte sich Sasuke ein. "Aber ich bin doch... ich bin doch... ICH bin Uchiha Sasuke!"

Der Hokage sah ihn schweigend an.

"Junge, erklär mir bitte wer du bist, und wo du herkommst."

Sasuke stand etwas unbeholfen auf.

"Bind ihn los, Kakashi."

Kakashi durchschnitt die Stricke um Sasukes Handgelenke, welche schon rote Striemen aufwiesen.

"Ich... Ich bin Uchiha Sasuke, Ge-nin aus Konoha Gakure", begann Sasuke. "Ich war mit Uzumaki Naruto, Haruno Sakura und Hatake Kakashi auf einer Mission unterwegs und... es gab ein Gewitter, wir haben uns in einem verlassenen Haus versteckt. Da war ein Spiegel, der aber kein Spiegelbild zeigte... Ich hab ihn berührt und... war hier..."

Der Hokage nickte.

"Ja... Ich seh schon, was passiert ist."

Er wandte sich an Kakashi.

"Dieser Junge ist wirklich Uchiha Sasuke."

"Wie meint ihr das, Hokage-sama. Gerade habt Ihr noch gesagt..."

Sarutobi sah Sasuke ruhig an.

"Der Spiegel, den du berührt hast, ist ein Portal zu anderen Welten. Er ist ein Artefakt aus Zeiten lange vor der Gründung von Konoha... Als du ihn berührt hast, wurdest du in eine andere Welt geschickt, die deiner zwar ähnlich ist, sich aber doch in einigen Punkten von ihr unterscheidet. Ich nehme an, Kakashi Hatake ist dein Lehrer?"

Sasuke nickte.

"Hier wird Uchiha Sasuke zusammen mit Nara Shikamaru und Hyuga Hinata von Kurenai unterrichtet. Aber dies dürfte nur ein Unterschied sein. Komm erst mal mit, Junge."

Der Hokage legte die Hand auf Sasukes Schulter und führte ihn aus dem Raum.

TBC